



Fi nanzpl an 2011 -2015.

Steuerfi nanzi erte Rechnung

Version GGR

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbericht	1 - 8
Ergebnistabelle	9
Laufende Rechnung Artengliederung	10
Steuerertragsprognose	11
Planbilanz	12
Investitionsplan Zusammenfassung	13
Investitionsplan nach Abteilung	14 – 27

Anhang

- Ergebnistabelle berechnet mit Steueranlage 1.65
- Ergebnistabelle berechnet mit Steueranlage 1.60

Finanzplan 2011 – 2015

Vorbericht

1. Ausgangslage

Der Finanzplan wurde mit dem Finanzplanprogramm „Talus“ erstellt. Die Ausgangswerte basieren auf der Rechnung 2009, den Budgets 2010 + 2011 sowie auf den aktuellsten Erkenntnissen für die Planjahre 2012 – 2015.

Das Investitionsprogramm 2011 – 2015 beinhaltet im Wesentlichen die Planung aus dem Vorjahr, angepasst an die neusten Feststellungen, insbesondere aufgrund der Zeitpläne der privaten und öffentlichen Bauvorhaben.

Der Finanzplan besteht aus:

- Vorbericht
- Ergebnistabelle
- Planrechnung „Laufende Rechnung“ nach Artengliederung
- Detailberechnung Steuererträge
- Investitionsplan
- Planbilanz



Die Fusion Lyss-Busswil und FILAG2012 (Revision des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich) sind im vorliegenden Finanzplan soweit wie möglich berücksichtigt.

Einbezug Aufwand und Ertrag aus Busswil

Das Planjahr 2011 beinhaltet lediglich die Voranschlagzahlen Lyss. Ab 2012 sind die Beträge Busswil berücksichtigt, auf der Basis der Budgetzahlen 2011, die im Falle der Fusion bereits errechnet worden sind (siehe GGR-Geschäft Voranschlag 2011). Die Bilanzwerte Busswil sind per 31.12.2011 in der Planbilanz eingerechnet. In der Tabelle „Finanzplanhilfe“ sind jedoch Bevölkerungszahl, Anzahl Steuerpflichtige und Zuwachsraten bezüglich Busswil nicht berücksichtigt.

2. Laufende Rechnung

2.1. Grunddaten

Basis für die Laufende Rechnung bildet das Budget 2010 und das Budget 2011. Dabei wurden folgende Eckwerte berücksichtigt:

- Bis ins Jahr 2015 wird mit einem **Bevölkerungszuwachs** bis auf 12'290 EinwohnerInnen geplant, d.h. pro Jahr ca.120 EinwohnerInnen mehr. Darauf basierend wird in der Planzeitspanne zusätzlich mit rund 350 **Steuerpflichtigen** gerechnet. In den Jahren 2007 bis 2010 erhöhte sich die Einwohnerzahl um knapp 700 Personen.
- Zuwachsrate **Personalaufwand** in den nächsten 5 Jahren im Durchschnitt jährlich 2.8%.
- Zuwachsrate **Sachaufwand** jährlich knapp 3.1 %. Nachdem 2004 bis 2007 bei den WoV Produktgruppen „Tiefbau“ und „Hochbau“ der Unterhalt bei den Verkehrsanlagen und gemeindeeigenen Liegenschaften auf ein Minimum beschränkt war, sollen in der Planzeitspanne mehr finanzielle Mittel freigestellt werden, um die Qualität der Gemeindeinfrastruktur langfristig nicht zu gefährden. Dieser Tatsache ist im vorliegenden Finanzplan Rechnung getragen worden.
- Entwicklung der **Beiträge an die Lastenverteilersysteme** Sozialversicherungen, Beitrag an Familienausgleichskasse, Sozialhilfe, öffentlicher Verkehr und Lehrerbessoldungen basiert auf Angaben der kant. Finanzdirektion.
- Aufgrund der geplanten Investitionen (siehe Investitionsprogramm) wurden die **Abschreibungen** und **Zinse** sowie allfällige **Folgekosten** berechnet.

- Die Steuererträge für den gesamten Planzeitraum wurden mit einer **Steueranlage** von 1,7 Einheiten berechnet. Mit der Steuergesetzrevision vermindern sich die Steuererträge im 2011 um Fr. 860'000.00 und ab 2012 Fr. 1'300'000.00/jährlich. Dank Bevölkerungswachstum, positiver Entwicklung der Wirtschaft und Auflösung von Rückstellung von Steuern kann ab 2012 gleichwohl von einem Zuwachs bei den Erträgen der ordentlichen Steuern von ca. Fr. 1 Mio. ausgegangen werden. Nach Meinung des GR kann aufgrund der Mindereinnahmen durch die Steuergesetzrevision eine zusätzliche Senkung der Steueranlage vorerst nicht verantwortet werden. Es muss trotzdem das längerfristige Ziel der Gemeinde Lyss bleiben, mit einer schrittweisen Senkung der Steueranlage im Vergleich zu den bernischen Gemeinden den Anschluss an die anderen Regionalzentren zu erreichen.
- Die Entwicklung der **Steuererträge** basiert auf den Erkenntnissen aus der Jahresrechnung 2009, den Hochrechnungen für die Jahresrechnung 2010 sowie auf Angaben der kant. Steuerverwaltung und der Kantonalen Planungsgruppe Bern KPG. Für die Planperiode wird bei den natürlichen Personen von einer Zunahme der Steuererträge (+2,5%/Jahr) ausgegangen. Bei den juristischen Personen wird von einem Planwert von ca. Fr. 4.0 Mio. plus einer moderaten jährlichen Zuwachsrate ausgegangen. Aufgrund verschiedener Beobachtungen können die „überdurchschnittlichen“ Erträge der Jahre 2006 bis 2008 nun als Referenzgrössen angewendet werden.
- Die **übrigen Erträge** (z.B. Gebühren, Beteiligung ESAG) wurden aufgrund von Erfahrungswerten berechnet. Die Steigerung für die kommenden Jahre entspricht der Entwicklung der Bevölkerungszahlen. Die Erträge aus Buchgewinnen sind für die gesamte Zeitspanne mit Fr. 3.5 Mio. berücksichtigt, weitere Einlagen in die Spezialfinanzierung sind nicht vorgesehen.

2.2. Entwicklung

Steuererträge

Die in den vergangenen vier Jahren angezeigte positive Entwicklung bei den Steuererträgen scheint sich aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage leicht abgeschwächt zu haben. Der momentanen Bautätigkeit und den der Gemeinde bekannten Planungen/Absichten von privaten Investoren wurde so gut wie möglich Rechnung getragen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass sich der Einfluss auf die Steuererträge in der Regel 2 – 3 Jahr verzögernd auf das Rechnungsergebnis auswirkt.

Steueranlagen (Liegenschaftssteuersatz) im Vergleich:

Lyss 1,70 (1,00‰); Aarberg 1,60 (1,3‰); Bern 1,54 (1,50‰); Biel 1,53 (1,50‰); Grossaffoltern 1,74 (1,00‰); Köniz 1,49 (1,20‰); Langenthal 1,43 (1,00‰); Münsingen 1,49 (1,00‰), Thun 1,74 (1,20‰).

Unbeeinflussbare Faktoren

Die Beiträge an die Lastenverteilersysteme (Lehrerbesoldungen, öffentlicher Verkehr, Sozialhilfe, Sozialversicherungen, Familienausgleichskasse) steigen von Jahr zu Jahr. Diese Beträge wurden durch die Finanzdirektion des Kantons Bern errechnet. Wie die vorher erwähnten Beiträge sind ebenfalls Beiträge an Gemeindeverbände/Vereine/Institutionen, die im Verbund Gemeindeaufgaben erfüllen, nur schwer zu beeinflussen.

Harmonisierte Abschreibungen

Die Harmonisierten Abschreibungen sind auf der Basis von 10% Abschreibungssatz berechnet.

3. Investitionsplan

3.1. Aufbau

Der Investitionsplan entspricht hinsichtlich Lesbarkeit und Aussagekraft der Vorlage des letztjährigen Finanzplanes.

Grundsätzlich

Die Ausgaben und Einnahmen (Rückflüsse) sind gesondert aufgeführt. Innerhalb der Spalte „Allgemein“ können die Projekte und deren Prioritäten (Prio) bezeichnet werden. Falls bereits beschlossen, werden das Beschlussdatum und das beschlussfassende Organ aufgeführt. Weiter sind die Bruttokredite, die Rückflüsse und die daraus resultierenden Nettokredite ersichtlich. In der Spalte „Aktuell, vorher“ sind die bis vor die Finanzplanperiode auf den jeweiligen Krediten ausgelöst

Ausgaben (A) und Rückflüsse (R) aufgeführt. Unter „Planung“ ist der (weitere) Verlauf der Investitionen dargestellt.

Prioritäten

1 = eingegangene Verpflichtungen

Stellen Kredite dar, die bereits beschlossen sind und in ihrem Ablauf und in der Höhe grundsätzlich nicht mehr beeinflusst werden können.

2 = gesetzliche Verpflichtungen

Diese Positionen unterstehen einem übergeordneten Recht und sind, ob beschlossen oder noch in Planung in ihrem Ablauf und in der Höhe nur sehr beschränkt beeinflussbar.

3 = neue Verpflichtungen (Zwangsbedarf)

Sind Kredite analog Prio 1, können aber bei der Beschlussfassung in ihrem Ablauf und in der Höhe allenfalls noch beeinflusst werden. Der Zwangsbedarf definiert die Notwendigkeit der jeweiligen Kredite. Diese können daher nicht gänzlich aus dem Investitionsplan gestrichen werden.

4 = Eckpfeiler der Politik

Die in den „Richtlinien und Zielsetzungen“ erklärten Aufgaben und Ziele lösen u.U. Investitionen aus. Diese können in ihrer Dringlichkeit und Höhe noch uneingeschränkt beeinflusst werden.

5 = Wunschbedarf

Alle im Investitionsplan vorgesehenen Ausgaben, die nicht als Prio 1 bis 4 bezeichnet sind, fallen unter den Wunschbedarf.

3.2. Investitionsprogramm 2011 – 2015

Obschon das Investitionsprogramm bezüglich einer allfälligen Beschlussfassung von Krediten nicht verbindlich ist, wurde versucht aufgrund der aktuellen Erkenntnisse ein der Wirklichkeit entsprechendes Programm zu erstellen. Das Investitionsprogramm 2010 – 2014 wurde überarbeitet und mit den zwingend anstehenden Investitionsvorhaben und den Investitionen von Buswil ergänzt. So sind für die Sanierung der Schulanlagen Kirchenfeld und Stegmatt insgesamt Fr. 18.0 Mio. aufgenommen worden. In den Planjahren 2011 – 2015 sind nur die nach Meinung des Gemeinderates notwendigen Investitionen aufgeführt. Der Investitionsplan enthält Projekte mit dem Vermerk p.m. (pro memoria). Hierbei handelt es sich um mögliche notwendige Ausgaben, bei denen Höhe und Zeitpunkt der Ausführung heute noch nicht bestimmt werden kann.

Aus dem Vergleich zwischen geplanten und ausgeführten Investitionen der Jahre 1999 – 2009 ergibt sich eine durchschnittliche Abweichung von 38%. Deshalb hat der GR das Investitionsvolumen pro Jahr um 30% korrigiert resp. auf das Folgejahr verschoben. Die Differenz von Fr. 1.9 Mio. verschiebt sich auf die Spalte "später".

	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Nettoinvestitionen gem FIPLA (Version GGR)	9'027'000.00	11'230'000.00	8'397'000.00	8'707'000.00	6'281'000.00	43'642'000.00
Korrekturfaktor 30%	2'708'000.00	3'369'000.00	2'519'000.00	2'612'000.00	1'884'000.00	
Nettoinvestitionen nach Abzug Korrekturfaktor	6'319'000.00	7'861'000.00	5'878'000.00	6'095'000.00	4'397'000.00	
Verschiebung Korrekturfaktor auf das Folgejahr		708'000.00	3'369'000.00	2'519'000.00	2'612'000.00	
Nettoinvestitionen nach Verschiebung Korrekturfaktor		10'569'000.00	9'247'000.00	8'614'000.00	7'009'000.00	41'758'000.00
					Differenz	1'884'000.00

3.3. Entwicklung

Die Investitionstätigkeit ist recht ausgewogen auf die Planjahre verteilt. Der Spitzenwert 2012 entsteht, weil die Investitionen Buswil aus dem Jahr 2011 aus informatiktechnischen Gründen ins 2012 übertragen worden sind. Die Genauigkeit dieser Prognose, namentlich bei der Abteilung Bau+Planung, steht und fällt auch mit der Investitionsfreudigkeit von privaten Investoren und der öffentlichen Hand. Je nachdem müssen/dürfen gewisse Positionen in der Zeitachse verschoben werden. Zu Beachten gilt, dass in der Finanzplanperiode nach Abzug des Korrekturfaktors gesamt Fr. 41.8 Mio. Investitionen geplant sind, d.h. durchschnittlich Fr. 8.4 Mio./Jahr und über diese Zeitspanne hinaus weitere Fr. 18.8 Mio. Ausgaben anstehen werden. Bei einem durchschnittlichen Cashflow von knapp Fr. 2.4 Mio. können die geplanten Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Gemeinde Lyss wird sich demnach jährlich um ca. Fr. 5.7 Mio. neu verschul-

den. Eine Entspannung der Schuldenentwicklung kann allenfalls durch mögliche Erlöse aus Veräusserung von Finanzvermögen oder/und verbesserten Rechnungsergebnissen erreicht werden.

4. Kommentar Ergebnis Finanzplan 2011 - 2015

4.1. Vergleich zum Finanzplan 2010 - 2014

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass die Fusion mit der Gemeinde Busswil die Finanzplan-ergebnisse nicht nennenswert beeinflusst.

Die Vergleichbarkeit des aktuellen Finanzplans mit dem Vorjahr ist insofern erschwert als im vergangenen Finanzplan Busswil noch nicht mit eingerechnet worden ist. In der Tendenz ist aber ersichtlich, dass gegenüber dem im Herbst 2009 durch den GGR verabschiedeten Finanzplan eine Verschlechterung des Eigenkapitals um Fr. 3.0 Mio. aufzeigt. **Würde mit den im letzten Finanzplan in Aussicht gestellten Steueranlagen geplant, ergäbe sich im Vergleich ein um nochmals ca. Fr. 2.7 Mio. schlechteres Resultat.** Der gewichtigste Grund hierfür ist vor allem bei den infolge der Steuergesetzrevision verminderten Steuereinnahmen zu suchen.

4.2. Einfluss der ausserordentlichen Einnahmen während Jahren

Während Jahren wurde die Finanzlage der Gemeinde Lyss durch ausserordentliche Einnahmen, meistens aus Verkäufen von Vermögenswerten, positiv beeinflusst. Landverkäufe ab den 60er und in den 70er/80er Jahren im Gebiet Industriezone Nord, in den 80er/90er bis heute im Gebiet Industriezone Süd, Land Wohnzone und Liegenschaften vom Finanzvermögen sowie die Ver- selbständigung der Gemeindebetriebe in die ESAG haben die Gemeindekasse immer wieder um einige zusätzliche Millionen begünstigt. Der Gemeinderat geht davon aus, dass derartige Fälle nicht mehr im gleichen Umfang eintreten werden. Immerhin wird in den Planjahren noch mit total Fr. 3.5 Mio. Buchgewinne aus Veräusserung von Vermögenswerten kalkuliert.

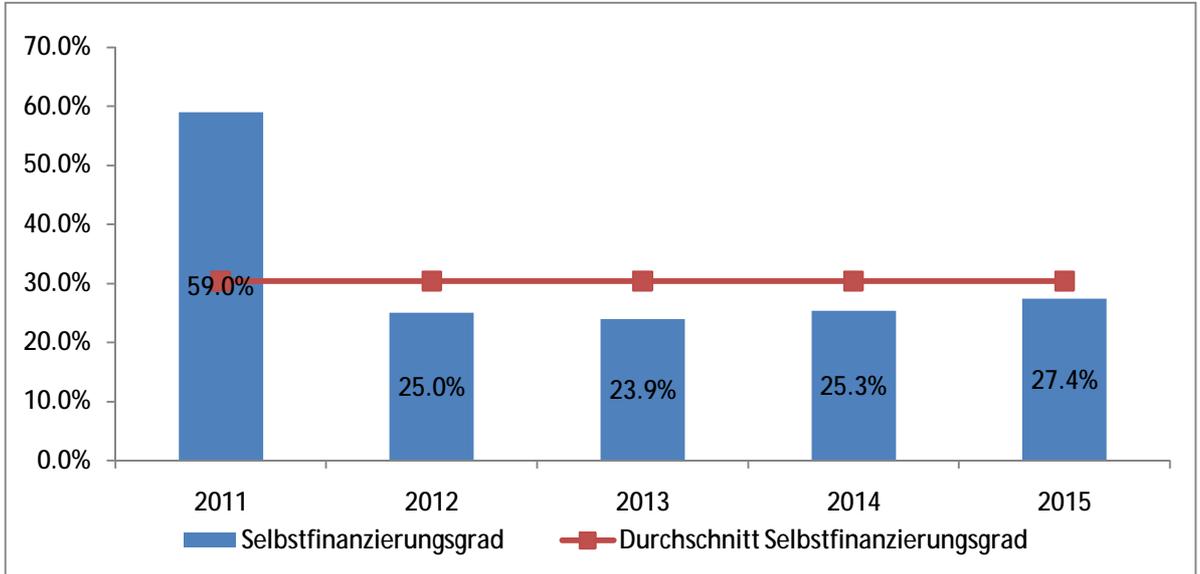
4.3. Ergebnistabelle

Das positivere Jahresergebnis 2009 und die Aussichten für das Rechnungsjahr 2010 wirken sich auf die Entwicklung des Eigenkapitals in der Bestandesrechnung günstig aus. Hinzugerechnet ist der Eigenkapitalbestand von Busswil, ausmachend ca. Fr. 2.7 Mio. Der Eigenkapitalbestand beträgt Ende Planperiode knapp 2.3 Steueranlagezehntel. Mit den verschiedenen Bauvorhaben auf dem Lysser Gemeindegebiet besteht eine gewisse Zuversicht, dass die bereits vorhandene Infrastruktur in den nächsten Jahren durch zusätzliche Steuerpflichtige mitfinanziert werden kann. Bis Ende Planperiode wird mit einem Zuwachs an Steuerpflichtige um rund 350 auf knapp 7'850 Personen geplant. Dies deckt sich mit den übergeordneten Vorgaben, die in den „Richtlinien + Zielsetzungen“ und in der Ortsplanung festgehalten sind.

4.4. Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)

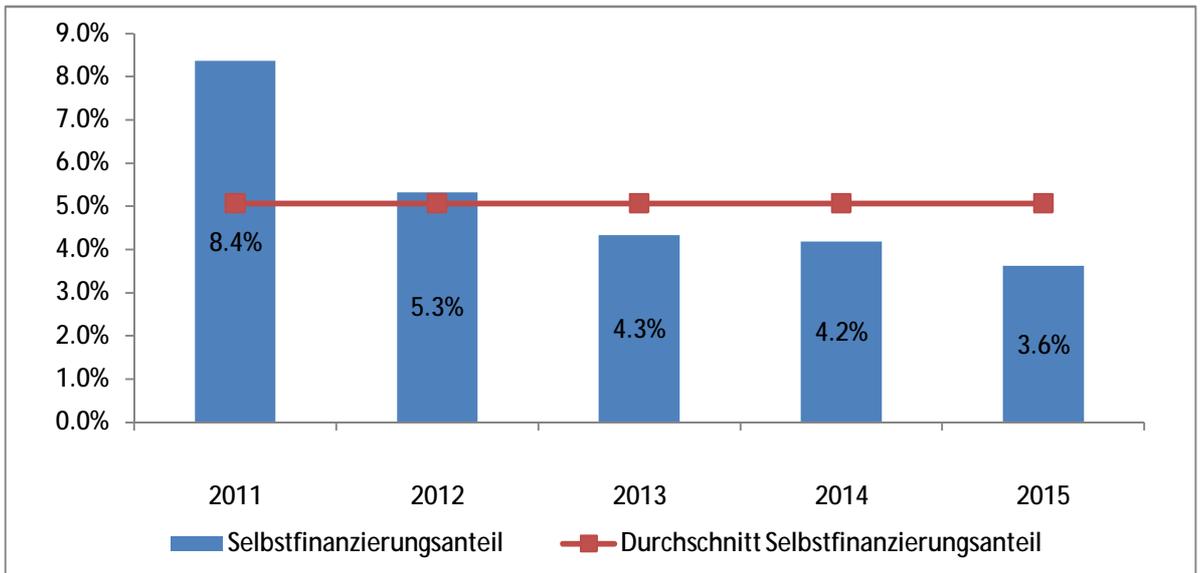
Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Entschuldung.



Die geplanten Defizite sowie gleichzeitig die hohen Investitionsausgaben über die Planperiode 2011 – 2015 führt zu einem unterdurchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad.

Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)

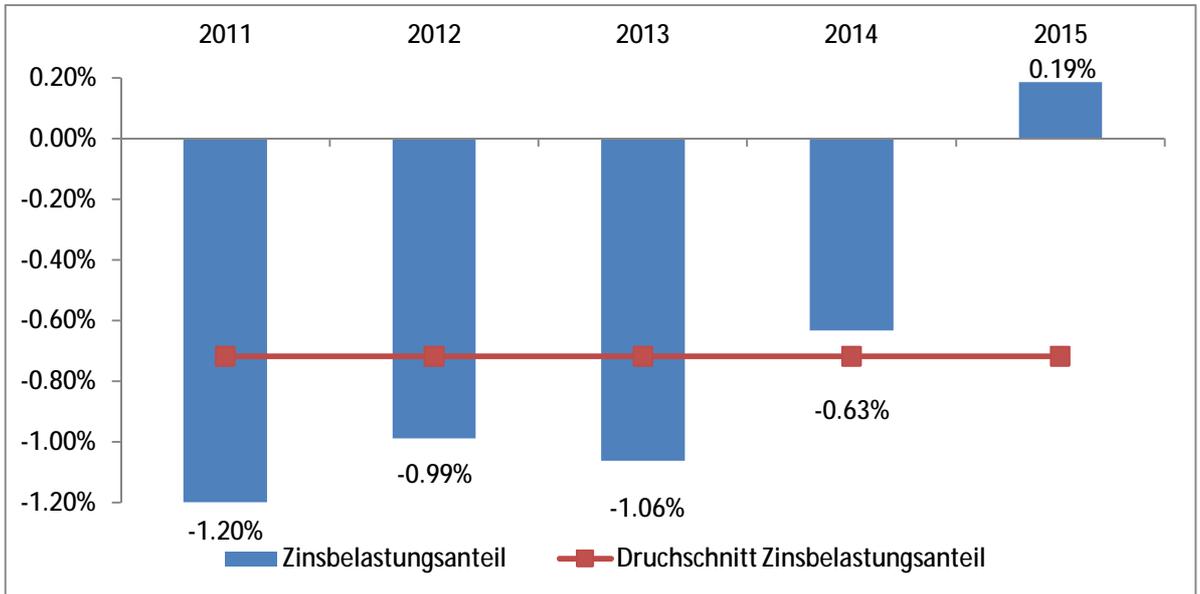
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.



Die negativen Ergebnisse der laufenden Rechnung in den Planjahren widerspiegeln sich auch im Selbstfinanzierungsanteil. Mit 4.9% liegt der Durchschnittswert in der Beurteilung „ungenügend“ (0 - 8%).

Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Finanzertrages)

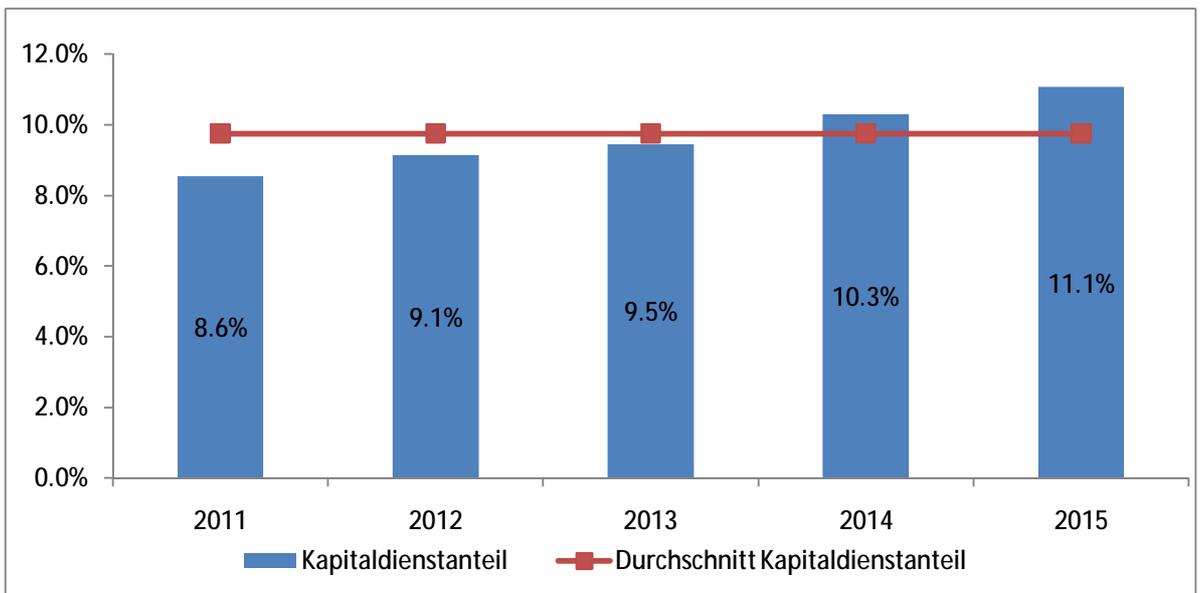
Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.



Dank optimaler Entwicklung der Vermögenserträge und der Passivzinssätze liegt der Zinsbelastungsanteil weiterhin unter Wert 0%, d.h. die erwirtschafteten Vermögenserträge (ohne Buchgewinne) sind höher als die Passivzinsen. Der Durchschnittswert -0.75% liegt im kantonalen Mittel der bernischen Gemeinden 2004 – 2008 = -0.8%.

Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Finanzertrages)

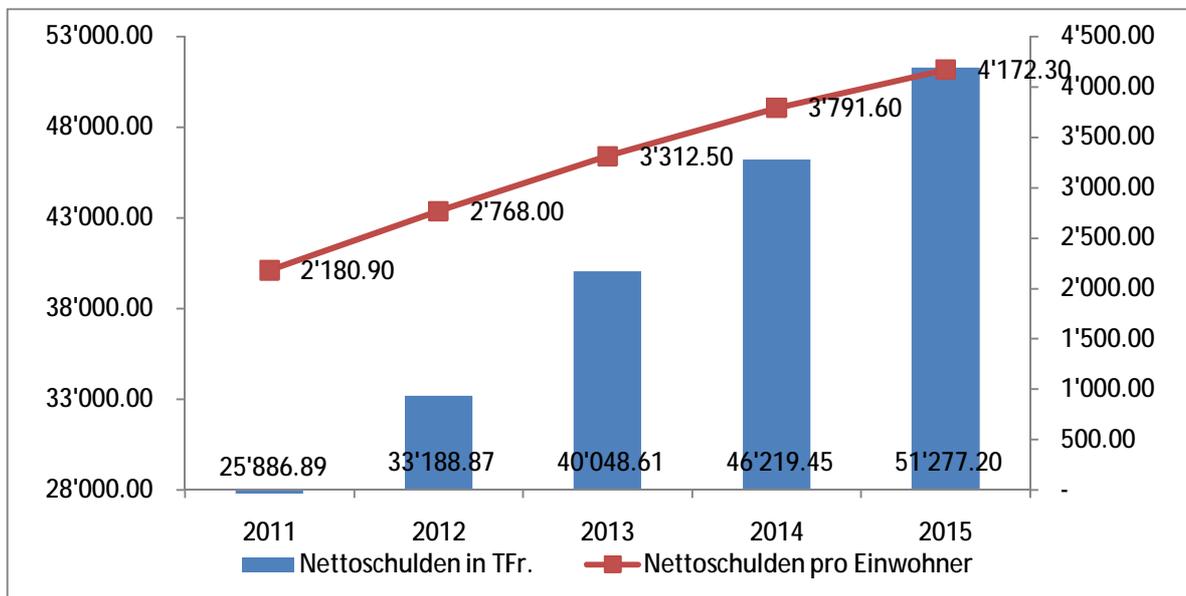
Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.



In der Planperiode 2011 – 2015 steigt der Wert bis auf 10.9%. Ein Wert zwischen 3 – 10% entspricht einer mittleren Belastung.

Nettoschulden (Fremdkapital + Verpflichtung Spezialfinanzierung - Finanzvermögen)

Die Nettoschulden zeigen die effektive Verschuldung der Gemeinde. Ausgehend davon, dass der erste Steuerratenbezug jeweils Mitte Jahr anfällt und somit ½ des Umsatzes vorfinanziert wird, sollten die Nettoschulden ½ Jahresumsatz der Laufenden Rechnung nicht überschreiten. Je nach Investitionstätigkeit und Rückzahlungsfähigkeit erhöhen sich die Nettoschulden. Ob die Nettoschulden tragbar sind, kann anhand des Zinsbelastungsanteils beurteilt werden.



Die geplanten Defizite und die hohen Investitionsausgaben führen zu einer zusätzlichen Verschuldung.

4.5. Fazit

In der Planzeitspanne 2011 – 2015 fallen zahlreiche Mehrbelastungen und Mindereinnahmen an, die kumuliert zu einer negativen Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde Lyss führen. Dank des angesparten Eigenkapitals wird zum Ende der Planperiode trotzdem noch ein Eigenkapitalbestand von knapp 2 Steueranlagezehntel resultieren. Es ist angezeigt, jede Investition auf ihre Notwendigkeit und Zeitpunkt des Auslösens kritisch zu hinterfragen. Der Gemeinderat wird weiterhin alles daran setzen, um Massnahmen ergreifen zu können, damit der Finanzhaushalt der Gemeinde Lyss mit einem für die Region konkurrenzfähigen Steuersatz mittelfristig ausgeglichen gestaltet werden kann.

Der Finanzplan 2011 – 2015 mit Investitionsplan, wurde durch den GR am 01.11.2010 zu Handen der GGR-Sitzung vom 29.11.2010 verabschiedet.

Namens des Gemeinderates

Ressort Finanzen

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Daniel Strub
Gemeindeschreiber

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Heinz Nievergelt
Finanzverwalter

Gemeinde Lyss	Finanzplanergebnisse der Planperiode 2011 - 2015				08.11.2010
Steuerfinanzierter Finanzhaushalt					

	2011	2012	2013	2014	2015
Laufende Rechnung ohne Buchgewinne FV	-1'087'355	-3'049'112	-3'819'915	-4'183'111	-4'503'343
Buchgewinne Finanzvermögen	500'000	750'000	750'000	750'000	750'000
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-587'355	-2'299'112	-3'069'915	-3'433'111	-3'753'343

Ergebnis der Laufenden Rechnung	-587'355	-2'299'112	-3'069'915	-3'433'111	-3'753'343
+ ordentliche Abschreibungen	4'342'006	5'030'805	5'367'425	5'701'382	5'759'344
+ übrige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	141'800	108'500	108'500	108'500	108'500
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	171'000	194'800	194'800	194'800	194'800
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	3'725'451	2'645'393	2'211'210	2'181'972	1'919'701

Selbstfinanzierung (Cash flow)	3'725'451	2'645'393	2'211'210	2'181'972	1'919'701
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen	500'000	750'000	750'000	750'000	750'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	6'319'000	10'569'000	9'247'000	8'614'000	7'009'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-675'000	-825'000	-1'200'000	-1'500'000	-1'100'000
Saldo der Selbstfinanzierung	-2'418'549	-7'848'607	-6'585'790	-5'682'028	-4'739'299

Bestand Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag	16'267'645	14'106'621	11'247'952	8'101'530	4'398'462
--	-------------------	-------------------	-------------------	------------------	------------------

Finanzkennzahlen					
Selbstfinanzierungsgrad	58.96%	25.03%	23.91%	25.33%	27.39%
Selbstfinanzierungsanteil	8.50%	5.31%	4.32%	4.16%	3.61%
Zinsbelastungsanteil	-1.22%	-0.98%	-1.06%	-0.63%	0.19%
Kapitaldienstanteil	8.69%	9.11%	9.42%	10.25%	11.03%
Bruttoverschuldungsanteil	141.26%	140.18%	149.43%	159.01%	169.71%
Investitionsanteil	-2.28%	-3.26%	-3.16%	-3.41%	-6.33%

Gemeinde Lyss	Laufende Rechnung der Planperiode 2011 - 2015	08.11.2010
Steuerfinanzierter Finanzhaushalt	Gliederung nach Arten konzentriert	

Kto-Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Basiswerte					
ERGEBNIS	-125'000	-587'355	-2'299'133	-3'069'913	-3'433'108	-3'753'342
AUFWAND	57'341'500	61'820'755	69'276'889	71'742'633	73'597'297	74'964'596
Personalaufwand	10'605'560	11'918'790	12'772'421	12'892'793	13'195'837	13'380'038
Sachaufwand	8'962'370	9'712'910	10'596'242	10'743'133	10'891'266	11'090'672
Passivzinsen	1'503'100	1'503'000	1'678'996	1'659'063	1'901'860	2'362'600
Abschreibungen	4'003'985	4'514'000	5'354'295	5'699'214	6'046'219	6'110'312
Entschädigungen an Gemeinwesen	4'640'600	4'543'600	6'388'191	6'723'021	6'793'096	6'863'422
Eigene Beiträge	24'177'485	26'474'555	29'182'368	30'602'026	31'223'640	31'801'343
Einlagen in Spez.-Finanz. + Stiftungen	348'500	141'800	108'500	108'500	108'500	108'500
Interne Verrechnungen	3'099'900	3'012'100	3'195'876	3'314'883	3'436'879	3'247'709
ERTRAG	57'216'500	61'233'400	66'977'756	68'672'720	70'164'189	71'211'254
Steuern	30'982'000	33'240'000	37'295'938	38'478'787	39'448'928	39'935'638
Regalien und Konzessionen	4'500	4'500	4'500	4'500	4'500	4'500
Vermögenserträge	2'307'300	2'536'700	2'919'451	2'950'458	2'981'934	3'013'879
Entgelte	4'997'200	5'575'800	6'187'745	6'272'071	6'357'110	6'471'580
Anteile und Beitr. ohne Zweckbindung	50'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Rückerstattungen von Gemeinwesen	2'730'600	3'252'600	3'332'101	3'413'545	3'496'975	3'583'382
Beiträge für eigene Rechnung	12'466'100	12'825'100	13'362'602	13'624'233	13'891'100	14'163'301
Entn. aus Spez.-Finanz. + Stiftungen	157'800	171'000	194'800	194'800	194'800	194'800
Interne Verrechnungen	3'521'000	3'527'700	3'580'619	3'634'326	3'688'842	3'744'174

Steuerertrag	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<i>Bevölkerung</i>	11'161	11'372	11'548	11'750	11'870	11'990	12'090	12'190	12'290
<i>Steuerpflichtige</i>	7'134	7'236	7'406	7'508	7'584	7'661	7'725	7'789	7'853
<i>Steueranlage</i>	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70
<i>Einkommenssteuern</i> <i>(./. pauschale Steueran.)</i>									
<i>Zuwachsrate pro Jahr</i>				-2.85 %	5.50 %	2.00 %	2.50 %	2.50 %	2.50 %
<i>Steuergesetzrevision</i>					-1.00 %	-3.30 %			
<i>Steuer pro Pflichtiger</i>	1'604.03	1'691.74	1'694.11	1'645.83	1'718.99	1'695.51	1'737.90	1'781.34	1'825.88
Total	19'453'362	20'810'417	21'329'241	21'005'626	22'163'465	22'081'789	22'822'622	23'586'694	24'374'707
<i>Vermögenssteuern</i>									
<i>Zuwachsrate pro Jahr</i>				11.30 %	12.00 %	5.00 %	5.00 %	5.00 %	5.00 %
<i>Steuergesetzrevision</i>					-10.40 %	0.00 %			
<i>Steuer pro Pflichtiger</i>	152.63	159.13	137.28	152.80	153.33	161.00	169.05	177.50	186.38
Total	1'851'120	1'957'532	1'728'423	1'950'126	1'976'983	2'096'825	2'220'031	2'350'314	2'488'076
<i>Juristische Personen</i>									
<i>Gewinnsteuern jur. Pers. (./. pauschale Steueran.)</i>	3'671'605	4'145'364	3'237'283						
<i>Kapitalsteuern jur. Pers.</i>	158'396	178'743	195'425						
<i> Holdingsteuern</i>	17'709	32'921	25'277						
<i>Zuwachsrate pro Jahr</i>				0.00 %	13.50 %	3.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %
Total	3'847'710	4'357'028	3'457'985	3'457'949	3'924'772	4'062'139	4'123'071	4'184'917	4'247'691
<i>Quellensteuern</i> * (abzügl. Provision)	388'787	428'137	453'838	400'000	450'000	450'000	450'000	450'000	450'000
<i>Steuerteilungen * zu Gunsten</i> (nat.)	909'596	1'066'831	961'055	1'075'000	1'075'000	1'075'000	1'075'000	1'075'000	1'075'000
<i>Steuerteilungen * zu Lasten</i> (nat.)	-588'721	-475'831	-413'722	-575'000	-575'000	-575'000	-575'000	-575'000	-575'000
<i>Rückstell. Steuerteil. nat. *</i> (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Steuern Vorjahre *</i> (Staatskasse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Übergangssteuern *</i> (Art. 273 StG)	-105'217								
<i>Steuerteilungen * zu Gunsten</i> (jur.)	702'321	1'738'979	508'286	815'000	815'000	815'000	815'000	815'000	815'000
<i>Steuerteilungen * zu Lasten</i> (jur.)	-466'035	-73'688	-90'571	-215'000	-350'000	-350'000	-350'000	-350'000	-350'000
<i>Rückstell. Steuerteil. jur. *</i> (Bildung /Auflösung)	-750'000	-250'000	-250'000	500'000	500'000	500'000	500'000	500'000	250'000
<i>Steuerabschreibungen [-]*</i> (periodisch)	-311'749	-451'656	-424'492	-400'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000
<i>Eingang abgeschrieb.Steuern *</i> (periodisch)	42'339	31'261	37'370	35'000	45'000	45'000	45'000	45'000	45'000
<i>Ordentliche Steuern</i> (periodisch)	24'973'513	29'139'010	27'297'413	28'048'701	29'525'220	29'700'754	30'625'724	31'581'926	32'320'474
<i>Steueranlagezehntel Fr.</i>	1'469'030	1'714'059	1'605'730	1'649'924	1'736'778	1'747'103	1'801'513	1'857'760	1'901'204
<i>Zentrumslasten</i> (Bern,Biel,Thun,Burgdorf u. Langenthal)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Harmonisierte Liegenschaftssteuer</i>	2'182'722	2'283'987	2'309'655	2'425'000	2'475'000	2'500'000	2'550'000	2'560'000	
<i>Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf</i>	3'354.49	3'818.27	3'537.16	3'576.44	3'720.11	3'705.63	3'787.12	3'867.62	
<i>Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI)</i>	105.89	114.29	107.82	109.20	115.95	115.66	116.17	116.59	
<i>Mittlerer harm. Steuerertrag pro Kopf</i>	3'167.84	3'340.84	3'280.48	3'275.13	3'208.39	3'203.89	3'260.02	3'317.14	

Gemeinde Lyss	Planbilanz der Planperiode 2011 - 2015	08.11.2010
Steuerfinanzierter Finanzhaushalt		

		2010	2011	2012	2013	2014	2015
	AKTIVEN	97'460'441	99'291'635	104'979'217	108'706'339	112'241'946	115'278'177
10	Finanzvermögen	56'629'700	56'483'900	56'633'288	56'480'835	57'103'824	58'890'399
11	Verwaltungsvermögen	34'293'061	36'270'055	41'808'249	45'687'824	48'600'442	49'850'098
11	Darlehen / Beteiligungen	6'537'680	6'537'680	6'537'680	6'537'680	6'537'680	6'537'680
12	Spezialfinanzierungen						
13	Bilanzfehlbetrag						
	PASSIVEN	97'460'441	99'291'635	104'979'217	108'706'339	112'241'946	115'278'177
20	Fremdkapital	60'381'341	62'829'090	70'763'997	77'436'087	84'204'416	91'030'015
22	Spezialfinanzierungen	20'224'100	20'194'900	20'108'600	20'022'300	19'936'000	19'849'700
23	Eigenkapital	16'855'000	16'267'645	14'106'621	11'247'952	8'101'530	4'398'462
	Veränderung Eigenkapital		-587'355	-2'161'024	-2'858'668	-3'146'422	-3'703'068
	1/10 Steuern		1'765'000	1'780'643	1'849'634	1'905'525	1'934'155
	Veränderung in 1/10 Steuern		-0.33	-1.21	-1.55	-1.65	-1.91
	Information: Eigenkapital in 1/10 Steuern		9.22	7.92	6.08	4.25	2.27



Fi nanzpl an 2011 -2015.

Investi ti onspl an

Allgemein								Aktuell		Planung														Bemerkungen
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später		
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	
Alle Abteilungen								13'653		3'371		9'027		11'230		8'397		8'707		6'281		18'820		
Total Investitionen Verwaltungsvermögen					90'033	80'586	25'047	18'816	5'163	6'569	3'198	12'488	3'461	13'168	1'938	10'119	1'722	9'008	301	7'135	854	21'080	2'260	
		Abteilung Präsidiales			670	550		120		-		50		500		-		-		-		-		
							120		48		12		12		12		12		12		12		-	
		Abteilung Finanzen			-	-		-		-		-		-		-		-		-		-		
							-		-		-		-		-		-		-		-		-	
		Bauabteilung			88'913	71'236		11'446		6'569		11'038		12'518		10'119		9'008		7'135		21'080		
							17'677		5'115		2'086		3'449		1'926		1'710		289		842		2'260	
		Abteilung Sicherheit + Liegenschaften			-	-		-		-		-		-		-		-		-		-		
							-		-		-		-		-		-		-		-		-	
		Abteilung Bildung + Kultur			450	450		-		-		300		150		-		-		-		-		
							-		-		-		-		-		-		-		-		-	
		Abteilung Soziales + Jugend			-	8'350		7'250		-		1'100		-		-		-		-		-		
							7'250		-		1'100		-		-		-		-		-		-	
Alle Abteilungen								-		-		-675		-825		-1'200		-1'500		-1'100		-900		
Total Investitionen Finanzvermögenvermögen					1'800	-6'200	8'000	-	-	-	-	375	1'050	675	1'500	300	1'500	-	1'500	150	1'250	300	1'200	
		Abteilung Präsidiales			1'550	-6'450		-		-		375		675		300		-		150		50		
							8'000		-		-		1'050		1'500		1'500		1'500		1'250		1'200	
		Bauabteilung			250	250		-		-		-		-		-		-		-		250		
							-		-		-		-		-		-		-		-		-	

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.					
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später						
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R					
Abteilung Präsidiales								72		-12		38		488		-12		-12		-12		-						
Total Investitionen								670	550	120	120	48	-	12	50	12	500	12	-	12	-	12	-	12	-	-		
4		Projekte/Planungen				-																			Jede Ausgabe wird einzel beschlossen im - Rahmen der	1		
4		E-Government/ E-Voting (p.m)				-																			Zur Zeit bestehen keine - Kostenvorstellungen	2		
1	170.1.525.01	Darlehen Circolo Italiano S. S. Azzuri	07.02.05	GR	120	-		120																		3		
	170.1.625.01						120		48		12		12		12		12		12		12		-					
1		Behörden/Verwaltungs- Reorganisation				-																				4		
5		Daten-/Geschäftsverwaltung (p.m.)			550	550						50		500												5		
						-																				6		
						-																				7		
						-																				8		
						-																				9		
						-																				10		
						-																				11		
						-																				12		
						-																				13		
						-																				14		

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.				
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später					
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R				
Abteilung Präsidiales								-	-	-	-	-675	-825	-1'200	-1'500	-1'100	-1'150										
Total Investitionen					1'550	-6'450	8'000	-	-	-	-	375	1'050	675	1'500	300	1'500	-	1'500	150	1'250	50	1'200				
Verwaltungsvermögen					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4						-																					
3						-																					
Finanzvermögen					1'550	-6'450	8'000	-	-	-	-	375	1'050	675	1'500	300	1'500	-	1'500	150	1'250	50	1'200				
1		Liegenschaft Bödeli 1 + 3 Erschliessung Heimfall			450	450								450													
4		Landerwerb Gewerbe- und Wohnzone			500	500						150			150				150		50						
4		Landverkäufe Wohnungsbau				-4'000																					
							4'000					300		750		750		750		500		950					
4		Landverkäufe/Baurechte Gewerbe und Industrie				-4'000							750		750		750		750			250			Verkauf resp. Baurecht vorgängig nicht bekannt		
4		Richtplan ZPP Beundengasse/KappelenstrasseGrundeigentümerbeiträge			450	450						150		150		150											
4		Erschliessung Kornweg			150	150						75		75													
						-																					
						-																					
						-																					
						-																					
						-																					
						-																					
						-																					
						-																					
						-																					

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.						
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später							
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R						
Abteilung Finanzen								-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Total Investitionen								-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3		Gemeindeverwaltung / Informatik Umsetzung EDV-Strategie (p.m)				-																			Umsetzung u.a. mit Behörden-/ - Verwaltungsorganisation	1			
						-																				2			
						-																				3			
						-																				4			
						-																				5			
						-																				6			
						-																				7			
						-																				8			
						-																				9			
						-																				10			
						-																				11			
						-																				12			
						-																				13			
						-																				14			
						-																				15			

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
Abteilung Bau + Planung								6'331		4'483		7'589		10'592		8'409		8'719		6'293		19'070				
Total Investitionen (Verwaltungsvermögen)					88'913	71'236	17'677	11'446	5'115	6'569	2'086	11'038	3'449	12'518	1'926	10'119	1'710	9'008	289	7'135	842	21'080	2'260			
Total Investitionen (Finanzvermögen)					250	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250	-		
Planung					3'785	2'900	885	125	15	695	210	500	270	360	200	190	190	1'000	-	915	-	-	-			
1		Ausbau kommunales OeV-Angebot mit Versuchsbetrieb Ortsbus	17.08.09	GR	780	-				120		270		200		190									Gemeindeanteil Versuchsbetrieb Ortsbus	1
							780				120		270		200		190									
1	310.0.581.1	Koordinierte Planung Lyss-Busswil, Teilplanung	21.10.96	GGR	145	65		125		20															Abschlussarbeiten	2
	310.0.661.1						80		15		65															
1		Revision der Ortsplanung 2. Phase	30.11.09	GGR	660	660				300		200		160												
1		Aufwertung und Öffnung Knechtpark			200	175				200																
							25				25															
3		Bahn- Haltestelle "Grien"			2'000	2'000				55		30					1'000		915						Gemeindeanteil	5
Hochbau					39'990	37'465	2'525	30	-	690	-	5'280	1'325	4'350	500	5'350	-	2'790	-	4'940	700	16'560	-			
Verwaltungsvermögen					39'740	37'215	2'525	30	-	690	-	5'280	1'325	4'350	500	5'350	-	2'790	-	4'940	700	16'310	-			
3		Kindergarten Heilbachweg, Gesamtsanierung Gebäudehülle			240	240													240						heute Energieetikette E, neu Minergiestandard	6
3		Kindergarten Herrengasse/Nelkenweg, Gesamtsanierung			400	400											400								heute Energieetikette F, neu Minergiestandard	7
5		Parkschwimmbad, 50m-Becken			1'200	1'200																1'200				
3		Neuer Kindergarten Schulhaus Herrengasse			700	700									700											
3		Erweiterung Kindergarten Stegmatt			150	150					150															

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.					
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später						
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R					
5		Schule Grentschel, 3-fach-Turn- und Mehrzweckhalle			4'000	4'000																	4'000			11		
																							-					
3		Schule Herrengasse, Gesamtsanierung Turnhalle			2'000	2'000																	2'000			heute Energieetikette E, neu - Minergiestandard	12	
3		Schule Herrengasse alt Gesamtsanierung			500	500																	500				13	
3		Schule Kirchenfeld neu, inkl. Sporttrakt und Bibliothek, Gesamtsanierung			11'000	10'000				350		2'000		4'000		4'650											heute Energieetikette G, neu - Minergiestandard,	14
							1'000					500		500														
3		Schule Kirchenfeld alt, Gesamtsanierung Gebäudehülle			2'500	2'500																	2'500			heute Energieetikette G, neu - Minergiestandard	15	
3		Schule Stegmatt, Gesamtsanierung Gebäudehülle			8'000	7'500												300		3'700		4'000				heute Energieetikette D, neu - Minergiestandard,	16	
							500															500						
3		Schule Stegmatt, Sanierung Duschen Turnhalle, Damen + Herren trennen			200	200												200									17	
3		Seelandhalle, Ersatz Kältekondensator			200	200						200															18	
3		Seelandhalle, Sanierung 3. Etappe, Curlinghalle, Ausführung			2'600	1'940						2'600		660													Volksabstimmung Nov. 2010	19
							660						660															
3		Seelandhalle, Sanierung 4. Etappe, energietechn. Sanierung			1'200	1'200												1'200									20	
3		Seelandhalle, Parkplatz Sägeweg			280	280		30													250					GGR abgelehnt, jedoch Bedürfnis auf Grund	21	
3		Sportzentrum Grien, Sanierung Duschen Aussengarderoben (3x2)			240	240				230														10			22	
3		Sportzentrum Grien, Sanierung Hallenboden			330	165						330		165													23	
							165						165															
3		Sportzentrum Grien, 2 Hallen-Trennwände mit Antrieb			80	80												80									24	
3		Sportzentrum Grien, Scheinwerfer Rasenplatz, inkl. Podest			110	110												110									25	
3		Sportzentrum Grien, Kunstrasen			1'000	800												500		500						neuer Belag	26	
							200															200						
		ortzentrum Grien, neue Heizu			150	150								150													27	
3		Verwaltungsgebäude, Auslagerung Sozialdienste			110	110				110																	Baslerhaus Fr. 155'000 Marktplatz 6 Fr. 65'000	28

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
3		Verwaltungsgebäude, Sanierung Eingang (automatische Türe)			100	100																	100	-		29
3		Verwaltungsgebäude, Ersatz alte Gasheizung (WP, Gas oder Wärmeverbund mit			250	250															250	-	-	-	grobe Kostenschätzung	30
5		Werkhof			2'000	2'000																	2'000	-	neuer Standort (heute Kernzone)	31
5		Feuerwehrmagazin				-																	-	-	Spezialfinanzierung	32
		Busswil; Sanierung Schulhaus			200	200								200									-	-	Massnahmen Sicherheit	33
Finanzvermögen					250	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250	-		
3		Schulhaus Hardern 2, Gesamtsanierung			250	250																	250	-	grobe Kostenschätzung	34
Tiefbau					45'388	31'121	14'267	11'291	5'100	5'184	1'876	5'258	1'854	7'808	1'226	4'579	1'520	5'218	289	1'280	142	4'770	2'260			
1	350.0.501. 350.0.610.	Aarbergstrasse: Neubau Knoten Beundengasse - Kappelen-	07.02.05	GGR	1'200	1'047		1'058		142													-	-	Teil UeO 43, Eff. Kredit 1'200'000.00	35
1		Bahnhof SBB: Schnelle Einfahrt Gleis 1 + Perronerhöhung	04.02.08	GGR	407	407					8			407									-	-	Gemeindeanteil	36
1	350.0.501. 350.0.610.	Beundengasse: Ausbau Westring bis Aarbergstrasse	07.02.05	GGR	571	304		571															-	-	Teil UeO 43, Effektiver Kredit: 750'000.00	37
1	310.0.500. 310.0.600.	Beundengasse West: Neubau Erschliessungsstrasse J1	01.06.04	GR	160	10		160															-	-	Teil UeO 51, Eff. Kredit 150'000.00	38

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.				
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später					
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R				
1	310.0.500.	Beundengasse West: Neubau	01.06.04	GR	352	77		352																-	Teil UeO 51 Eff. Kredit 460'000.00	39	
	310.0.600.	Erschliessungsstrasse J2					275		275															-			
3		Beundengasse West: Neubau			115	23						115												-	Teil UeO 57	40	
		Erschliessungsstrasse J3					92					92												-			
1	310.0.500.	Beundengasse West: Neuordnung Grundeigentum	01.06.04	GR	133	11		133																-	Teil UeO 51 Effektiver Kredit: 147'000.00	41	
	310.0.600.						122		122															-			
1		Beundengasse ZPP: Planung und Neuordnung Grundeigentum	20.08.07	GR	520	520				520														-	Planungs- und Infrastrukturverträge mit Grundeigentümern	42	
3		Beundengasse ZPP: Neubau Gemeinschaftsanlagen			630	-							300		330									-	Planungs- und Infrastrukturverträge mit Grundeigentümern	43	
							630								630									-			
3		Beundengasse ZPP: Neubau Infrastrukturanlagen			3'250	650				500		1'200		500		400							650		-	Planungs- und Infrastrukturverträge mit Grundeigentümern	44
							2'600						700		700		600						600		-		
1		Bielstrasse: Autobahnanschluss Nord (Zwahlen)			538	538								195		208		135						-	Teil UeO 56 Module 5, 2, 6	45	
3		Bielstrasse: Anschlüsse alter Steinweg + Bahnhofstrasse			100	100							50		50									-	"Gebundene" Ausgabe: Anteil EGL	46	
4		Bielstrasse: Hirschenplatz - Fabrikstrasse Neugestaltung			250	250												250						-	Begegnungszone Gemeindeanteil	47	
4		Busswilstrasse: Ausbau Unterfeldweg bis Sonnhalde			950	808												400		450		100		-	Teil neuer UeO Areal Gerber	48	
							142														142			-			
1	330.0.501.	ESP Bahnhof: Neubau Lampisterieplatz; Fertigstellung	17.11.97	GR	70	70		70																-	Teil UeO ZPP 37	49	
1	330.0.501.	ESP Bahnhof: Verlängerung Bahnhofunterführung Seite Busswilstrasse;	17.11.97	GR	65	65		65																-	Teil UeO ZPP 37	50	
1		ESP Mitte: Bangerter-Park: Öffnung und Fusswege	06.04.09	GR	650	650				250						400								-	Teil UeO 58, Modul 5	51	
1		ESP Mitte: Bereich C1: Neuanlage Velostation	06.04.09	GR	835	350				350													485	-	Teil UeO 58, Modul 2	52	
							485			485														-			
3		ESP Mitte: Bereich C1: Neubau Überdachung inkl. Ausrüstung			758	-																	758	-	Teil UeO 58	53	
							758																758	-			
1		ESP Mitte: Bereich C3: Umbau Bahnhofstrasse	06.04.09	GR	170	95		134		36														-	Teil UeO 58, Modul 6	54	
							75			75														-			
1	350.0.501.	ESP Mitte: Umgestaltung Monopliplatz und Busbahnhof mit Bus- und	17.11.97	GR	1'260	419		901		359														-	Teil UeO 58, Module 3 + 4	55	
	350.0.660.						841		339		200		302											-			
1	350.0.501.	ESP Ost: Anschlussbereich Busswilstrasse mit Bushaltestelle	15.01.07	GR	63	63		63																-	Teil UeO 54 "Gebundene" Ausgabe: Anteil EGL	56	

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.				
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später					
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R				
1	350.0.501. 350.0.610.	ESP Ost: Busswilstrasse: Ausbau Bürenstrasse bis Unterefeldweg	15.01.07	GR	1'540	1'020		1'469		71														-		Teil UeO 54	57
							520		520															-			
1	350.0.501. 350.0.610.	ESP Ost: Öffentlicher Fussweg	15.01.07	GR	29	29		29																-		Teil UeO 54	58
																								-			
1	350.0.501. 350.0.610.	ESP Ost: Umgestaltung Bürenstrasse mit Vorsortierspur	15.01.07	GR	182	-		182																-		Teil UeO 54	59
							182		182															-			
1	310.0.504. 310.0.610.	ESP West: Neuer Steinweg: Verlegung Sammelstrasse	03.05.04	GR	1'300	650		1'248						52										-		Teil UeO 52	60
							650		623						27									-			
1	310.0.501. 310.0.610.	ESP West: Bahnhofstrasse: Aus- bau Wendepplatz bis	03.05.04	GR	550	110		314							236									-		Teil UeO 52	61
							440		251						189									-			
1	310.0.500. 310.0.600.	ESP West: Neubau Libellenweg	03.05.04	GR	450	-		450																-		Teil UeO 52	62
							450		450															-			
1	310.0.500. 310.0.600.	ESP West: Steinegg: Neubau öffentl. Fuss- und Radweg	03.05.04	GR	250	250						250												-		BK Fr. 500'000.00 Teil UeO 52	63
																								-		- Anteil EGL	
1		ESP West: Neubau Kreisel Restaurant Sonne	16.06.08	GR		-																		-		BK Fr. 835'000.00 Teil UeO 52	64
																								-		- Anteil EGL Fr. 0.00	
1		ESP West: Verbreiterung Brücke über Lyssbach / Apassung	16.06.08	GR	620	155				310		310												-		BK Fr. 620'000.00 Teil UeO 52	65
							465				235		230											-		- Anteil EGL 25%	
1		ESP West: Umgestaltung Bielstrasse Bereich Zeughausstrasse /	16.06.08	GR	335	75						335												-		BK Fr. 335'000.00 Teil UeO 52	66
							260						260											-		- Anteil EGL ~25%	
4		ESP West: Bielstrasse Schachenweg: Neubau Fuss- und Radwegunterführung			600	600								600										-		Teil UeO 52, inkl. Brücke Lyssbachpark Fr. 150'000.00	67
3		Fabrikstrasse: Umgestaltung Bielstrasse bis Juraweg			250	250									250									-		Zusammen mit Sanierung	68
																								-		- Kanalisationsleitung	
3	350.0.501. 350.0.610.	Hardern: Gestaltungs- und Verkehrsberuhigungsmass- nahmen im Dorfgebiet	20.10.03	GR	390	380		150										240						-			69
							10		10															-			
3		Hardernstrasse: Verkehrsbe- ruhigungsmassnahmen Bereich Försterschule			80	80														80				-			70
																								-			
3		Hardernstrasse: Fuss- und Veloweg Grentschel - Hardern			500	500						500												-		Termin- / Finanzplanung aufgrund	71
																								-			
3		Hauptstrasse: Gestaltungs- massnahmen Hirschenplatz bis Mühleplatz			250	250								125	125									-		Zusammen mit Sanierung	72
																								-		- Kanalisations- und	
4		Hauptstrasse: Umgestaltung Bereich Mühleplatz			410	223																	410			Teil UeO 55	73
							187																	187			
3		Industriezone Nord: Belags- erneuerungen Bereich Feintool bis GZM			850	850		25								415		410						-		Projektierungskredit Fr. 25'000.00	74
																								-			

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
3		Industriezone Nord: Entfernen Fahrleitung Gleise			100	100						100											-			75
1	350.0.501.	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse 1. Etappe	11.06.01	GR	850	255		942		55													-147		Teil UeO 42	76
							595	262			80		80		80		80		80				-67			
1	350.0.501.	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse 2. Etappe	08.03.04 03.04.06	GR	640	192		450				45											145		2 Kredite Fr. 120'000.00 / 520'000.00 Teil UeO	77
	350.0.501.						448	198					30		30		30		29				131			
4		Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 3. Etappe			520	156										320		200					-		Teil 3 UeO 42	78
							364	161					40		40		40		40				43			
1	350.0.501.	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 4. Etappe	15.09.08	GR	791	237		415								376							-		Teil UeO 42	79
							554	244			60		60		60		60		60				10			
1	350.0.501.	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 5. Etappe (Rad- und Gehweg)	15.09.08	GR	541	162		380		100		61											-		Teil UeO 42	80
							379	167			40		40		40		40		40				12			
4		Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 7. Etappe (Interne Fusswege)			350	105															350		-		Teil UeO 42	81
							245	108			20		20		20		20		20				37			
1	350.0.501.	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 8. Etappe	09.03.09	GR	322	97								282		40							-		Teil UeO 42	82
							225	99							40		20		20				46			
4		Marktplatz: Umgestaltung Hirschenplatz bis Mode Knecht			800	800												400		400			-			83
																							-			
1	370.0.501.	Murgelibach: Offenlegung ZPP "Mittlere Mühle"	06.08.01	GR	500	80		425		75													-		Teil UeO 44, Effektiver Kredit 600'000.00	84
	370.0.610.						420	420															-			
1	370.0.501.	Murgelibach: HW-Schutz Dammbau	19.05..08	GGR	195	70		195															-		Kredit Fr. 195'000.00	85
							125				125												-			
4		Murgelibach: Renaturierung Familiengärten-Murgeliweg			500	75																500			Aktion "lebendige Gewässer" pro natura	86
							425																425			
3		Lyssbachverband Investitionsbeitrag Entlastungstollen			7'350	7'350				1'470		1'470		1'470		1'470		1'470					-			87
																							-			
3		Busswil; Lyssbachverband Investitionsbeitrag Entlastungstollen			180	180				45		45		45		45							-		Gesamtkredit CHF 220'000.00	88
																							-			
3		Lyssbach: HW-Schutz Rückbaumassnahmen	04.02.08	GGR	325	325								125		200							-			89
																							-			
1	350.0.501.	Rossiweg: Strassenausbau Leuernweg bis Seelandweg	05.02.07	GGR	1'040	520		879														161			Kredit Fr. 1'040'000.00	90
	350.0.610.						520				442												78			
1	350.0.501.	Sägeweg: Mittlere Mühle ZPP Neubau Stichstrasse Nord	06.08.01	GR	250	100		231		19													-		Teil UeO 44	91
	350.0.610.						150	150															-			
1	350.0.501.	Sägeweg: Neubau Fuss- und Radwegverbindung mit Brücke über Lyssbach	06.08.01	GR	105	42				105													-		Teil UeO 44	92
	350.0.610.						63	63															-			

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
1		Steinweg: Gestaltung SBB-Linie-Buchzopfen	06.04.09	GR	148	148								148										-		93
3		Steinweg: Sanierung Niveau-Übergang Baujahr 1981			227	227								227										-	"Gebundene" Ausgabe; Anteil EGL 50%	94
4		Strassenbeleuchtung: Ersatz Leuchten und Kandelaber			1'080	1'080												200					880	-	Postulat EVP GGR 04.02.2008	95
3		Zeughausstr: Umgestaltung / Kambly Arm. Aarbergstrasse	26.10.09	GGR	557	557				500		57											-	-	Koordiniert mit Ersatz Kanalisation	96
3		Zone Tempo 30: Quartier Q5 - Q7 "Oberfeldweg / Rossi / Eri"			200	200				100		100											-	-		97
1		Zone Tempo 30: Q11, Q8, Q10 "Birkenweg / Steinweg"	13.10.08	GR	27	27				27													-	-		98
3		Werkhof: Ersatz Shibaura, Jahrgang 94			60	60								60									-	-	Mehrzweckfahrzeug	99
3		Werkhof: Ersatz Meili 3500, Jahrgang 97			120	120						120											-	-	Mehrzweckfahrzeug	100
3		Werkhof: Ersatz Meili 7000, Jahrgang 93			150	150				150													-	-	Mehrzweckfahrzeug	101
1		Lyssbach: Brücke Lyssbachpark			150	150								150									-	-	Teil UeO 52	102
4		JZ Nord Radwegverbindung Busswil/Schachenweg			200	200								200									-	-		103
4		Oberfeldweg Sanierung Strassenumgestaltung			750	750						500		250									-	-		104
4		Wannersmatt: Fuss- und Radweg Amseltal			200	200												200					-	-		105

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
4		Heilbach: HW-Schutz			750	750													750				-	-		106
2		Schachenkreisel			100	100							100										-	-	Anteil an Kantonsstrasse	107
		Busswil; Bahnübergang Fulematt Beitrag Sanierung			350	350							350										-	-		108
		Busswil; Sanierung Fichtenweg / Riedliweg			240	240																	240	-	gemäss Strasseninventar	109
		Busswil; Sanierung Birkenweg			368	368																	368	-	gemäss Strasseninventar	110
		Busswil; Sanierung Lindenweg			526	526							526										-	-	gemäss Strasseninventar	111
		Busswil; Sanierung Friedhofweg			263	263												263					-	-	gemäss Strasseninventar	112
		Busswil; Sanierung Dotzigenstrasse			400	400							400										-	-	gemäss Strasseninventar	113
		Busswil; Sanierung Fabrikstrasse Abschnitt 1, Einmündung			180	180							180										-	-	gemäss Strasseninventar	114
		Busswil; Sanierung Länggasse Abschnitt 1			400	400										100		300					-	-	gemäss Strasseninventar	115
		Busswil; Sanierung Juraweg			150	150										150							-	-	gemäss Strasseninventar	116
		Busswil; Ersatz Kommunalfahrzeug			160	160							160										-	-		117
		Busswil; Verkehrsberuhigungsmassnahmen inkl. Länggasse und			140	140							140										-	-	Tempo 30	118
		Busswil; Dickried Projektierung und Strassenbau			220	220																	220	-	gemäss Erschliessungsprogramm	119
		Busswil; Trottoir Kappelgasse			280	280							280										-	-	gemäss Erschliessungsprogramm	120

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.						
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später							
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R						
Abteilung Sicherheit + Liegenschaften								-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Total Investitionen								-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3		Schiessanlage Winigraben Sanierung Schützenstube (p.m.)				-																				1			
						-																				2			
						-																				3			
						-																				4			
						-																				5			
						-																				6			
						-																				7			
						-																				8			
						-																				9			
						-																				10			
						-																				11			
						-																				12			
						-																				13			
						-																				14			
						-																				15			

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
Abteilung Bildung + Kultur								-		-		300		150		-		-		-		-				
Total Investitionen					450	450	-	-	-	-	-	-	300	-	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3		Einrichtung Zusätzliche Klasse Kindergarten			75	75							75													1
4		Integrativer Kindergarten; Einrichtungen			75	75							75													2
2		Ausbau Tageschule			300	300							150	150												3
						-																				4
						-																				5
						-																				6
						-																				7
						-																				8
						-																				9
						-																				10
						-																				11
						-																				12
						-																				13
						-																				14
						-																				15

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
Abteilung Soziales + Jugend								-		-		-		-		-		-		-		-				
Total Investitionen					8'350	-	8'350	7'250	7'250	-	-	1'100	1'100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1	765.3.525.01	Verein Kindertagesstätte Lyss Erweiterung Kindertagesstätte Uhunäscht	06.12.04	GGR	1'200	-		1'200																	Rückzahlbares Darlehen (TFr. 500 + TFr. 700 GGR 06.12.04)	1
1	1011.10	Aus- und Umbau Altersheim Lyss-Busswil	04.04.07	GEF	6'050	-		6'050																	die Kostenbevorschussung wird durch die GEF zu	2
1		Tagesferienbetreuung; Pilotprojekt (p.m.)	18.05.09	GGR		-																			Kostendeckungsgrad 50%, inkl. Beitrag aus SF Kultur,Bildung,Sport	3
4		Verein Kindertagesstätte Lyss zusätzliche Krippe			1'100	-						1'100													Rückzahlbares Darlehen	4
						-																				
						-																				
						-																				
						-																				
						-																				
						-																				
						-																				
						-																				
						-																				
						-																				
						-																				
						-																				
						-																				

Gemeinde Lyss	Finanzplanergebnisse der Planperiode 2011 - 2015				08.11.2010
Steuerfinanzierter Finanzhaushalt					

	2011	2012	2013	2014	2015
Laufende Rechnung ohne Buchgewinne FV	-1'087'355	-3'889'497	-4'709'063	-5'123'067	-5'512'555
Buchgewinne Finanzvermögen	500'000	750'000	750'000	750'000	750'000
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-587'355	-3'139'497	-3'959'063	-4'373'067	-4'762'555

Ergebnis der Laufenden Rechnung	-587'355	-3'139'497	-3'959'063	-4'373'067	-4'762'555
+ ordentliche Abschreibungen	4'342'006	5'030'805	5'367'425	5'701'382	5'759'344
+ übrige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	141'800	108'500	108'500	108'500	108'500
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	171'000	194'800	194'800	194'800	194'800
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	3'725'451	1'805'008	1'322'062	1'242'015	910'489

Selbstfinanzierung (Cash flow)	3'725'451	1'805'008	1'322'062	1'242'015	910'489
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen	500'000	750'000	750'000	750'000	750'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	6'319'000	10'569'000	9'247'000	8'614'000	7'009'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-675'000	-825'000	-1'200'000	-1'500'000	-1'100'000
Saldo der Selbstfinanzierung	-2'418'549	-8'688'992	-7'474'938	-6'621'985	-5'748'511

Bestand Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag	16'267'645	13'266'235	9'518'420	5'432'042	719'762
--	-------------------	-------------------	------------------	------------------	----------------

Finanzkennzahlen					
Selbstfinanzierungsgrad	58.96%	17.08%	14.30%	14.42%	12.99%
Selbstfinanzierungsanteil	8.67%	3.62%	2.58%	2.37%	1.71%
Zinsbelastungsanteil	-1.24%	-0.94%	-1.01%	-0.59%	0.24%
Kapitaldienstanteil	8.86%	9.15%	9.47%	10.30%	11.08%
Bruttoverschuldungsanteil	144.11%	141.86%	152.80%	164.11%	176.63%
Investitionsanteil	-2.28%	-3.26%	-3.16%	-3.41%	-6.33%

Gemeinde Lyss	Finanzplanergebnisse der Planperiode 2011 - 2015				08.11.2010
Steuerfinanzierter Finanzhaushalt					

	2011	2012	2013	2014	2015
Laufende Rechnung ohne Buchgewinne FV	-1'087'355	-4'729'883	-5'598'210	-6'063'023	-6'521'767
Buchgewinne Finanzvermögen	500'000	750'000	750'000	750'000	750'000
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-587'355	-3'979'883	-4'848'210	-5'313'023	-5'771'767

Ergebnis der Laufenden Rechnung	-587'355	-3'979'883	-4'848'210	-5'313'023	-5'771'767
+ ordentliche Abschreibungen	4'342'006	5'030'805	5'367'425	5'701'382	5'759'344
+ übrige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	141'800	108'500	108'500	108'500	108'500
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	171'000	194'800	194'800	194'800	194'800
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	3'725'451	964'623	432'915	302'059	-98'723

Selbstfinanzierung (Cash flow)	3'725'451	964'623	432'915	302'059	-98'723
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen	500'000	750'000	750'000	750'000	750'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	6'319'000	10'569'000	9'247'000	8'614'000	7'009'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-675'000	-825'000	-1'200'000	-1'500'000	-1'100'000
Saldo der Selbstfinanzierung	-2'418'549	-9'529'377	-8'364'085	-7'561'941	-6'757'723

Bestand Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag	16'267'645	12'425'850	7'788'888	2'762'553	-2'958'939
--	-------------------	-------------------	------------------	------------------	-------------------

Finanzkennzahlen					
Selbstfinanzierungsgrad	58.96%	9.13%	4.68%	3.51%	-1.41%
Selbstfinanzierungsanteil	8.85%	1.94%	0.85%	0.58%	-0.19%
Zinsbelastungsanteil	-1.27%	-0.90%	-0.97%	-0.54%	0.29%
Kapitaldienstanteil	9.04%	9.20%	9.51%	10.34%	11.14%
Bruttoverschuldungsanteil	147.08%	143.55%	156.18%	169.20%	183.56%
Investitionsanteil	-2.28%	-3.26%	-3.15%	-3.41%	-6.33%